



Protokoll des Stadtteilgesprächs vom Donnerstag, 20.10.2022

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.00 Uhr

Michael Zwinge begrüßt die 20 Teilnehmer zum 5. Stadtteilgespräch des Jahres 2022.

1. Infos aus dem Stadtteil – Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen stellen sich vor und berichten aus ihren Einrichtungen/Wohnumfeld

Anwesend sind: Derr, Simone (Stadt- u. Regionalplanung Dr. Jansen), Zwinge Josephine (St. Matthias Gemeinde), Henkel-Zwinge (interessierte Bürgerin), Zwinge Chiara (GGs Hackenberg), Spierling, Andreas (evangel. Kirche Bergneustadt), Kaplan Thomas Bachmann (Kath. Kirche Oberberg Mitte), Schulz, Siegfried (interessierter Bürger), Jürgeleit, Julia (Schulpflegschaft GGS), Morfidis, Michael (Stadt Bergneustadt), Köster, Jennifer (GGs Hackenberg), Hatzig, Stefan (Feuerwehr, Stadtverordneter SPD), Boss, Sarah (OBK, Jugendamt), Kaulisch, Anke (OGS Hackenberg), Kraft, Jakob (interessierter Bürger), Domnick, Dirk (Polizei Bergneustadt), Eickhoff, Silvia (JUH Kita Sonnenkamp), Dieterle Nicole + Jan-Louis (Pfadfindergruppe Bergneustadt), Born, Natalia (DRK Kita Krümelkiste), Zwinge, Michael (Stadt Bergneustadt – BGS)

Nicole Dieterle (Pfadfinder Bergneustadt):

Die Gruppe hat durch Corona die Älteren verloren. Zur Zeit treffen sich bis zu 15 Jungen und Mädchen im Grundschulalter. Studienbedingt ist ein Gruppenleiter ausgefallen und die Gruppe hat ein Leiterproblem. Gesucht wird ein Gruppenleiter/-in.

Stefan Hatzig (SPD Stadtverordneter und Leiter der Feuerwehr Löschzug Hackenberg):

Stefan Hatzig berichtet aus den Beratungen zum Haushalt 2023. Der Haushalt kann nicht ausgeglichen werden. Eine Erhöhung der Grundsteuer B scheint unausweichlich. Es stehen Entscheidungen zur Erweiterung der GGS und OGS an. Die Feuerwehr veranstaltet am 05.11. den „Martinszauber“. Es ist gelungen zwei junge FW-Leute zu gewinnen.

Dirk Domnick (Polizei Bezirksdienst):

Dirk Domnick berichtet, dass der Stadtteil Hackenberg aus polizeilicher Sicht ein „normales Lagebild“ aufweist. Am Breslauer Platz musste kürzlich ein Platzverweis ausgesprochen und eine Person (alkoholisiert) fest gesetzt werden. Hier sollte in Zukunft das Ordnungsrecht konsequent durchgesetzt werden. Mehrere Teilnehmer/-innen bestätigen, dass in den letzten Monaten das Verhalten der meistens alkoholisierten Gruppe eskaliert. Es ist auch schon zu Anzeigen gekommen.

Anke Kaulisch (OGS Hackenberg)

Anke Kaulisch gibt ein sehr positives Feedback zum Fest „Hackenberg feiert“

Sarah Boss (OBK Jugendamt):

Ein Schwerpunkt der Tätigkeit des Jugendamtes sind zur Zeit mehrere muslimische Mädchen, die um eine Inobhutnahme durch das Jugendamt wünschen. Das Jugendamt Arbeit mit der Schulsozialarbeit zusammen.

Jennifer Köster und Chiara Zwinge (GGS Hackenberg):

Auch die GGS gibt ein sehr positives Feedback zum Fest „Hackenberg feiert“. Als verbesserungswürdig wurden die „Übertragung der Sprache“ (Bühne) und die Aufsicht der Hüpfburgen genannt.

Michael Morfidis (PKJS BGS Hackenberg):

Das Team der BGS berichtet über einen erfolgreichen Herbstferienspaß für Kinder von 6-14 Jahren. Die Öffnungszeiten sind der Jahreszeit entsprechend auf 20 Uhr angepasst. Die BGS sucht Verstärkung für das Team im Bereich des Bundesfreiwilligendienstes. In Zusammenarbeit mit Kitas und GGS findet am 17.11. als Kindertheater das Stück „Der Bücherwurm“ statt.

Siegfried Schulz (interessierter Bürger):

Siegfried Schulz berichtet von Aussagen (evtl. Gerüchten) darüber, dass die „große Wiese“ unterhalb der Grundschule für den privaten Wohnungsbau freigegeben werden soll. Stefan Hatzig teils als Stadtverordneter mit, dass ihm kein Vorgang bekannt, das die Stadt dort ein Wohngebiet erklären wird. Allerdings steht dringend.

Kaplan Thomas Bachmann (Katholische Kirche Oberberg Mitte):

Kaplan Thomas Bachmann stellt sich als neuer Seelsorger für „Oberberg Mitte“ vor. Ein Einsatzschwerpunkt ist Bergneustadt und Hackenberg.

Andreas Spierling (Evangel. Kirche):

Andreas Spierling ist seit 1988 als Pfarrer in Hackenberg tätig, er wird auch im Ruhestand Hackenberger bleiben. Hackenberg wird am 24.12.2022 ein ökumenisches Weihnachtsfest Open Air auf dem Breslauer Platz. Die Evangelische Kirche bietet in der Adventszeit immer Samstags vor dem Advent und dem GCH um 17 Uhr eine Andacht (außer am 17.12.). Andreas Spierling lobt das Stadtteil-Padlet.

Josephine Zwinge (Kath. Kirche – St. Matthias):

St. Matthias bietet parallel zur Messfeier die „Mini-Messe“ für Kinder im Kita- und Grundschulalter.

Simone Derr (Stadtteilmanagement – Regionalbüro Dr. Jansen):

Das Projekt Hackenberg „Stadtteil-Umbau-West“ geht Ende des Jahres zu Ende. Mit dem Abschlussfest am 05.11.2022 soll das Erreichte gewürdigt und gefeiert werden. Es gilt aber auch noch die laufenden Bürgergeldprojekte, die Neuauflage der Imagebroschüre und die Sanierung des Bolzplatzes „Alte Wiese“ abzuschließen.

2. IHK-Abschlussfest / Martinsfeuer / Martinsmarkt am 04. + 05.11.22

Simone Derr stellt das Programm und den Ablauf der Aktivitäten zum Abschlussfest vor. Im Voraus gilt der Dank allen Mitwirkenden im Netzwerk. Die Arbeiten zur Sanierung des Bolzplatzes „Zur alten Wiese“ sollten in Kürze beginnen. Der Rückbau der Häuser Breslauer Straße 36 und Schöne Aussicht 4 sind durchgeführt.

Michael Zwinge stellt den Plan für den Martinszug und Martinsmarkt vor. Es werden noch weitere Absprachen getroffen, auch können Anbieter noch aufgenommen werden. Es ist eine Stärke des Stadtteils, wenn die Schulveranstaltung „Martinsfeuer“, der IHK-Projektabschluss und der „Martinszauber“ der Feuerwehr als „Martinsmarkt“ miteinander verknüpft werden und durch ergänzende Unterstützung und Teilnahme aus dem Netzwerk ein schönes Angebot für die Bewohner des Stadtteils entsteht.

3. Mieter- und Wohnsituation Belvona Häuser: Zur Nordhelle, Königsberger Straße und Danziger Straße

Die im letzten Stadtteilgespräch wahr genommene Verschlechterung im Wohnquartier der „Belvona“ besteht fort. Es kann bisher keine Verbesserung gemeldet werden. Zwar ist die im WDR begleitete Familie inzwischen in einer sanierten „Belvona-Wohnung“ unter gekommen, aber die beschriebenen Mißstände bestehen fort. Simone Derr und Michael Zwinge ist ein weiteres Gespräch mit Belvona Mitarbeitern in Aussicht gestellt.

4. Bürgeranliegen

Auf Vorschlag von Jakob Kraft wird sich das Stadtteilgespräch in 2023 mit dem ÖPNV beschäftigen. Beobachtung: zu bestimmten Tages- und Abendzeiten sind die großen Busse der OVAG häufig sehr mäßig besetzt. Könnte untersucht werden, ob ein „Kleinbuss“ zu diesen Zeiten ein ständigem Fahr-Rythmus eingesetzt werden kann?

Wäre es sinnvoll die bisherige Bushaltestelle Breslauer Straße/Bergpark zu den Wohnhäusern Breslauer Straße 17-19 zu verlegen, zumal dort eine Bucht schon besteht?

5. Verschiedenes

Es wird vorgeschlagen den Termin für das Stadtteilgespräch mit den Wochentagen Dienstag, Mittwoch, Donnerstag rollieren zu lassen.

Daher der Vorschlag für Dienstag, 24. Januar um 19.30 Uhr!

gez. Michael Zwinge, 18.11.2022